



Lippischer Amateur – Film- und Video – Club e.V. Detmold

## Mitteilungen

Nr. 6 / 2010

Juni 2010



Langjähriger LAF C-ler Prof. Erwin Meyer am 20.5.10 im Alter von 97 Jahren verstorben.

Prof. Erwin Meyer war seit über 40 Jahren engagiertes Mitglied im LAF C. Nachdem er seine verantwortungsvolle Arbeit, zunächst als Leiter der von seinem Vater gegründeten Fachschule für Tischlerei und Innenarchitektur am Schubertplatz in Detmold, später als Professor an der Fachhochschule Lippe aufgegeben hatte, verschrieb er sich als Hobby für den Ruhestand der Filmerei.

Von seinen Reisen brachte er viele Super-8-Filme mit, die er schnitt, eindrucksvoll vertonte und kommentierte. Seine liebste Kamera war eine Leicina, nacheinander hatte er außerdem mehrere Bauer-Projektoren. In guter Erinnerung sind seinen Filmclubfreunden filmische Beobachtungen aus Borkum, dem Stammurlaubssitz des Ehepaares, aus Norwegen, Spanien, Italien und Island. Aber auch sein Aquarium mit seinen Freunden unter Wasser war Gegenstand seiner Beobachtungen. Noch im hohen Alter dokumentierte er einen Besuch in Japan. Im LAF C bestritt er zahlreiche Autorenabende mit exzellenten Filmen und auch im Augustinum, in das das Paar vor 11 Jahren einzog, fanden seine Filme viel Beifall. Im LAF C engagierte sich Prof. Meyer in vielerlei Weise, so fungierte er bei vielen Vorstandswahlen als Wahlleiter.

Der LAF C registriert alle Mitglieder nach ihrer Zugehörigkeit zum Club: Im Vereinsverzeichnis ist Erwin Meyer unter der Nummer 25 aufgeführt. Die Clubmitglieder werden ihn in guter Erinnerung behalten.

G.V.

## Der Club im Mai

Der Schock über die fast vollendete vollkommene Auflösung des Filmclubs war so heilsam, dass die Clubabende nun so gut besucht sind, wie seit langem nicht mehr. Jeder war doch innerlich sehr froh, dass es doch noch ein paar mutige Leute gab, die den Club nun weiterführen.

So trafen sich auch am 4. Mai zum Clubabend viele Mitglieder, um sich die Filme von Helmut Kotsch anzusehen, der uns schon einige Wochen zuvor mit seinem Einstand überraschte. Wieder waren es farbenfreudige Aufnahmen von großer Intensität, die uns das Leben im Süden nahe brachten. Herrlich die Details von Fischen oder Feuerwerkskörper. Nur würden die Filme hinzu gewinnen, wenn man sie kürzen würde, da es wohl sehr verschiedene Aufnahmen, jedoch in fast gleicher Art gab, die einer Wiederholung ähnelten. Schade natürlich um jede gelungene Aufnahme, doch in der Kürze liegt die Würze. Jedenfalls waren die Filme für einen "Anfänger", wie sich Helmut Kotsch immer wieder bezeichnete, lobenswert.

Nicht ganz so viele, doch ein gutes Dutzend immerhin, sahen sich am Dienstag, dem 11. Mai, den nicht ganz neuen Reisefilm „Die Seidenstraße von Islamabad nach Peking“ an, den Herbert Mager 1991 auf Hi8 aufnahm und nun digitalisiert und neu bearbeitet hatte. Abgesehen von einem sehr schmalen, kaum störenden Grünstreifen an der rechten Seite, ist ihm das auch sehr gut gelungen. Obwohl nicht neu, war der Film sehenswert und zeigte das Leben am Rande der Seidenstraße in beachtenswerten Bildern. Ob es der Zustand der Straßen war, deren teilweise Überschwemmung oder das lebhaft Treiben in den Städten der Route, man bekam jedenfalls ein überzeugendes Dokument über die Zustände vorgestellt. Entsprechend reichhaltig war der Beifall.

Vom Vorsitzenden Dieter Lönneker wurde ein Thema in den Raum gestellt, das eine eventuelle gemeinsame Filmfahrt betrifft. Man sollte es im Kopf behalten, denn der letzte Clubausflug zu den Orchideen und Pferden war ja auch ein gelungenes Unternehmen. Vorschläge dazu wurden erbeten.

Der Dienstag am 18. April stand ganz unter dem Eindruck der Naturfilme von Robin Jähne. Zwei Filme, die den ganzen Abend ausfüllten, zeigten die Naturschutzgebiete in unserer Umgebung in ihrer ganzen Schönheit. Beide Filme setzen nicht nur voraus, dass man sie nur mit ganzem Einsatz und Enthusiasmus zustande bringen kann, sondern man muss auch den großen Aufwand an Zeit und Material in Rechnung stellen, den wir normale A-Filmer mit unseren Kameras nie aufbringen können. Obwohl beide Filme sehr schön waren, zeigte es sich, dass sich die vielseitigen Ideen wiederholten. Besonders auffällig bei den Zeiträffern, die wunderschöne Wolkenformationen zeigten, doch manches mal durch die hektischen Bewegungen des Vordergrunds störten. Sicherlich hatten die Betrachter unterschiedliche Meinungen dazu, doch wird es letztendlich nur Wenige geben, die sich der Mühe unterziehen, die eine oder andere Idee dieser hervorragend gemachten Filme zu verwenden.

Der Abend klang aus mit der Vorstellung eines überaus leichten und preiswerten Stativs, und der äußerst kleinen und hochauflösenden Kamera Panasonic HDC/TM 700 von Gernot Schlüter, der in einer kurzen Demo die extreme Bildstabilisation unter Beweis stellte.

So war der Mai im Filmclub unter der neuen Leitung ein voller Erfolg und alle Besucher waren zufrieden. Nicht vergessen sollte man, dass Elke und Dorian Weipert bemüht waren, durch die Zusammenstellung der neuen Programme dem neuen Vorstand das Leben etwas zu erleichtern. So sollte auch ein geordneter Übergang aussehen.

Sehen wir also getrost in die Zukunft!

J.V.

## L AFC Programm Juni 2010

### 01. Juni: Autorenabend mit Elke Weipert

An diesem Abend führt uns ausnahmsweise Elke Weipert nach Australien. Sie wird von ihrem Aufenthalt in Sydney und ihrem Besuch bei Freunden berichten.

### 08. Juni: Dieter Ehlenbröker: Erstfassung des Europa-Tag-Filmes

Dieter Ehlenbröker hat die ehrenvolle Aufgabe übernommen, den Bericht über den Europa-Tag in Detmold zusammenzuschneiden. Bevor er aber die Endfassung erstellt, will er mit den Kollegen im Club über den Film diskutieren und eventuelle Verbesserungsvorschläge einarbeiten.

### 13. Juni: Sonntagswanderung

Wie immer sind alle Einzelheiten der Wanderung bei Ilse Spicher zu erfahren.

### 15. Juni: „Wer will, der kann“ - Abend

Wir hoffen sehr, dass viele Clubmitglieder fertige oder halbfertige Filme zeigen werden, über die wir diskutieren und dem Autor, sofern er es wünscht, Ratschläge und Verbesserungsvorschläge geben können.

### 22. Juni: Grillabend im Hotel-Restaurant Hiddeser Hof

Wie in jedem Jahr, wollen wir mit unseren Partnern einen gemütlichen Abend verbringen und uns bei Gegrilltem vom Filmen erholen.

**Bitte Anfangszeit beachten – 19.00 Uhr !!**

### 29. Juni: Autorenabend mit Johannes Vranek

Mit „Gedanken an Ayudhaya“ werden wir einen Film sehen, der die schreckliche Geschichte dieser Stadt aus verschiedenen Zeitebenen darstellt. Der Autor fragt, ob man diesen Film eventuell für den nächsten Wettbewerb vorschlagen könnte. Dazu einige der sicherlich interessanten Kurzfilme von seiner Weltreise im April.

### Vorschau:

09. Oktober: Dortmund Filmtag  
Jahresschau der besten Filme aus NRW
24. Oktober: Düsseldorf Premierer-Festival  
Neue, noch nicht veröffentlichte Kurzfilme
- 13.-14. November: Landsfilmfestival in Gütersloh

## **Düsseldorf Premierer-Festival 2010 - Ausschreibung**

Am Sonntag, dem 24. Oktober 2010 findet wiederum das Düsseldorf Premierer-Festival statt, welches vom Düsseldorf Film-Club traditionell ausgerichtet wird. Austragungsort ist auch diesmal wieder das Kino BlackBox im Düsseldorf Filmmuseum, Schulstraße 4, Düsseldorf-Altstadt. Die Kurzfilme werden auf eine 3 x 6 Meter große Leinwand projiziert.

Teilnahmeberechtigt sind alle Filmamateure aus Deutschland mit ihren Werken - es gelten die Wettbewerbsbestimmungen des Bundesverbandes Deutscher Film-Autoren e.V. (BDFA).

Sollten wir uns mit einem oder mehreren Filmen beteiligen?

Es sind nur Kurzfilme zugelassen, die vorher noch nicht öffentlich aufgeführt wurden. Die Formate Mini-DV und HDV sind zugelassen.

Anmelde- und Einsendeschluss ist der 30. September 2010. Eine Fachjury wird die Filme bei der Veranstaltung besprechen und mit Preisen bewerten.

## **Lippischer Amateur- Film- und Video-Club e.V. , Detmold**

Gegründet am 14.02.1954

### **Clubvorstand:**

**Dieter Lönneker**  
Vorsitzender  
Tel: 05231 - 306581  
e-mail: [dieter.loenneker@lafc.de](mailto:dieter.loenneker@lafc.de)

**Peer Stein**  
Stellvertretender Vorsitzender  
Tel: 05231 - 47909  
e-Mail: [peer.stein@lafc.de](mailto:peer.stein@lafc.de)

**Horst Gerloff**  
Kassenwart, Tel. : 05235 - 5674  
e-Mail: [horst.Gerloff@lafc.de](mailto:horst.Gerloff@lafc.de)

**Internet:** [www.lafc.de](http://www.lafc.de)  
Herbert Diercks  
Webmaster und Redaktion der  
L AFC-Mitteilungen  
Tel: 05232 – 78425  
e-Mail: [herbert.diercks@lafc.de](mailto:herbert.diercks@lafc.de)

**Clubabende:**  
jeden Dienstag einer Woche 20:00 Uhr  
**Clublokal:**  
Hiddeser Hof, Friedrich-Ebert-Str. 86  
Detmold-Hiddesen, Tel : 05231 – 987900

**Gäste sind zu jeder Veranstaltung herzlich willkommen.**

Die L AFC-Mitteilungen erscheinen monatlich; Bezug für Mitglieder kostenlos.  
Jahresabonnement für andere Interessenten € 10,- (Postzustellung)  
Bestellung durch Einzahlung von € 10,- auf das Konto des L AFC mit voller Postanschrift  
**Konto Sparkasse Detmold 5005574 (BLZ 47650130)**